

entwicklung aktuell

Update Coronavirus

Die Ausbreitung des Coronavirus hält die Welt und uns alle in Atem. Das Virus kennt keine Grenzen und macht auch vor den Partnerländern der Austrian Development Agency (ADA) nicht halt. Zwischen dem Österreichischen Außenministerium und der ADA sind Beratungen im Gange, wie und in welchem Ausmaß die Bekämpfung der Auswirkungen von COVID-19 insbesondere in den Partnerländern bestmöglich unterstützt werden kann. Einen ersten Einblick über geförderte Projekte gibt es in den untenstehenden Artikeln. Darüber hinaus ist es als serviceorientierte Geberagentur von großem Interesse der ADA, die Arbeit der Partner im In- und Ausland bestmöglich zu unterstützen, die Abläufe so unbürokratisch und flexibel wie möglich zu gestalten und auch in dieser äußerst schwierigen Zeit die Lebensbedingungen der am meisten benachteiligten Menschen zu verbessern.



Coronavirus: Österreich unterstützt Soforthilfeprogramm der WHO

Die vom Außenministerium angekündigten 2 Millionen Euro ermöglichen lebenswichtige medizinische Vorsorge, Behandlung und Informationsarbeit in Palästina, im Iran sowie in der WHO-Region Afrika und im östlichen Mittelmeerraum. [mehr »](#)



Corona-App: Ärzte in Afrika und im Nahen Osten tauschen online ihr Wissen aus

Über die Plattform MedShr.net erhält Gesundheitspersonal in Äthiopien, Nigeria, Uganda, im Irak und in Jordanien kostenlosen Zugang zur Diagnose und Behandlung von COVID-19. Unterstützung kommt von der Österreichischen Entwicklungszusammenarbeit. [mehr »](#)



Lehren und Lernen für die Zukunft: Startschuss für neue digitale "Plattform Bildung2030"

Vielfältige Ideen, qualitätsgeprüfte Inhalte und besonders einfach in der Handhabung – mit überzeugenden Vorteilen bündelt die neue digitale Plattform Bildung2030 unterschiedliche Lehr- und Lernmaterialien, die globale Herausforderungen mit zukunftsfähigen Lösungen und Visionen adressieren. [mehr »](#)



Leseempfehlung: WELTNACHRICHTEN

Am 21. Mai findet der "Welttag der kulturellen Vielfalt für Dialog und Entwicklung" statt. Anlässlich dessen eine Leseempfehlung der Austrian Development Agency: Die aktuelle Ausgabe des Magazins Weltnachrichten zum Thema Macht der Kultur(en). Es wird aufgezeigt, wie Kunst und Kultur zu nachhaltiger Entwicklung beitragen können. [mehr »](#)



Städtebund-KDZ: EU-Call für Kooperationsprojekte für Donaauraum und Westbalkan

Der Österreichische Städtebund und das KDZ – Zentrum für Verwaltungsforschung rufen zur Einreichung von Projektvorschlägen im Rahmen des aus ERP-Mitteln geförderten Programms BACID II (Building Administrative Capacities in the Danube Region and Western Balkans) auf. Ziel des Programms ist es, Kooperationen und den Wissensaustausch auf kommunaler und lokaler Ebene in Österreich, auf dem Westbalkan sowie in der Republik Moldau zu fördern. Damit sollen effiziente Strukturen und Leistungen der Gemeinden ausgebaut, die lokale und regionale Entwicklung gestärkt und langfristige Kooperationen etabliert werden.
Einreichfrist: 15. Juni 2020 [mehr »](#)

KALENDER

Faire Wochen 2020

Mitmachaktion | 15. April - 30. Mai 2020

Heuer finden die Fairen Wochen bereits zum 19. Mal in Niederösterreich statt – erstmals jedoch online. Diese setzen von zu Hause aus viele Zeichen für die Agenda 2030. Gerade jetzt in der Coronakrise braucht es kritische KonsumentInnen, die benachteiligte ProduzentInnen und Kleinbäuerinnen und -bauern stärken, und verantwortungsvolle BürgerInnen, die solidarisch handeln. Auch die 17 Globalen Ziele für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals / SDGs) werden online aufgezeigt und rufen zum Mitmachen auf. Südwind Niederösterreich lädt gemeinsam mit dem Land Niederösterreich alle Interessierten ein, sich zu beteiligen. [mehr »](#)

Infoveranstaltung für internationale Freiwilligeneinsätze

Online Infoveranstaltung | 7. Mai 2020 | 17:00 Uhr

Interessiert daran, neue Erfahrungen zu sammeln und fremde Kulturen kennenzulernen, von anderen zu lernen und sich selbst sinnvoll einzubringen? Beim Infoabend online via Zoom der Caritas erhält man alles Wissenswerte rund um einen internationalen Freiwilligeneinsatz. [mehr »](#)

Klima & Entwicklung: Nachhaltige Ideen für unsere Zukunft

Digitale Fachtagung | ab 19. Mai 2020

Das IUFEE (Institut für Umwelt, Friede und Entwicklung)-Team hat im Rahmen der digitalen Fachtagung Inhalte zur Agenda 2030 mit dem Fokus auf SDG 13 "Klima" sowie zu Klima-Chancen für die Wirtschaft in Österreich vorbereitet. Zudem stehen Inhalte zur internationalen Klimafinanzierung, Beiträge der Privatsektorenentwicklung sowie der Österreichischen Entwicklungszusammenarbeit mit Klima-Bezug zur Verfügung - unter anderem zu hören ein Podcast von Sandra Wibmer von der Austrian Development Agency zum Thema „Klima & Globaler Süden: Österreichs Beitrag in der Entwicklungszusammenarbeit“. [mehr »](#)

KLIMA: Politik und Lebensstil – gemeinsam klimagerecht leben

Online Symposium | 22. - 24. Mai 2020 | jeweils ab 16:00 Uhr

Ein spannendes Programm bietet das Symposium 2020 von SOL - Menschen für Solidarität, Ökologie und Lebensstil!, das heuer online stattfinden wird. Es gibt täglich LIVE-Vorträge und eine abschließende LIVE-Podiumsdiskussion. [mehr »](#)

NEUERSCHEINUNGEN

polis aktuell 2/2020: Freiwilligeneinsätze im Ausland. Kulturelle Einbahnstraße oder Lernen auf Augenhöhe?

Die Beweggründe junger Menschen für Freiwilligeneinsätze im Ausland sind vielfältig – von Selbstverwirklichung über das Bedürfnis zu helfen bis hin zur kritischen Auseinandersetzung mit Kolonialgeschichte finden sich unterschiedlichste Zugänge. Das Zentrum polis und WeltWegWeiser haben gemeinsam ein Heft für OberstufenschülerInnen und LehrerInnen entwickelt. Das Heft regt zu einer multiperspektivischen Auseinandersetzung mit dem Thema internationale Freiwilligeneinsätze im Unterricht an. Es zeigt auf, wie man seriöse Angebote erkennt und welche Fallstricke es bei der Planung eines Einsatzes geben kann. Mit Hintergrundinfos, Unterrichtsbeispielen und Homeschooling Tipps ist es gut für e-learning einsetzbar. [mehr »](#)

Gender & Covid-19-Krise

In diesem WIDE-Update geht es um die Folgen der Corona-Krise aus entwicklungspolitisch-feministischer Perspektive. Es werden Briefings von internationalen Agenturen und feministischen NGOs vorgestellt, in denen kurz- und mittelfristige Folgen der Pandemie für Frauen in Ländern des globalen Südens und notwendige Maßnahmen aufgezeigt werden. Es geht zudem um längerfristige Folgen sowie um die Frage, wie Mittel zur Krisenbewältigung in Ländern des globalen Südens mobilisiert werden können. [mehr »](#)

Ethiopia Poverty Assessment - Harnessing Continued Growth for Accelerated Poverty Reduction

This poverty assessment focuses on the evolution of poverty and other social indicators in Ethiopia between 2010-11 and 2015-2016. Using data from a variety of sources, mainly the twinned household living standards surveys, the Ethiopia Socioeconomic Survey and the Demographic and Health Surveys, the poverty assessment documents trends in monetary and non-monetary dimensions of living standards and examines the drivers of observed trends, with a special focus on government programs. The aim of the poverty assessment is to provide policy makers and development partners with information and analysis that can be used to improve the effectiveness of their poverty reduction and social programs. [mehr »](#)

KONTAKT

Austrian Development Agency

Die Agentur der Österreichischen Entwicklungszusammenarbeit

Öffentlichkeitsarbeit

Zelinkagasse 2, 1010 Wien

Tel.: +43 (0)1 90399 - 2412

Email: oeza.info@ada.gv.at

www.twitter.com/austriandev

www.facebook.com/austriandev

www.instagram.com/austriandev

www.entwicklung.at



Besuchen Sie die Austrian Development Agency, die Agentur der Österreichischen Entwicklungszusammenarbeit, auch auf [Facebook](#), [Twitter](#) und [Instagram](#).